

Das Magazin der FU Hessen



+++ SONDERAUSGABE ZUR LANDTAGSWAHL +++

Grußwort 3

Aus dem Landtag
Es macht einen Unterschied, wer regiert 4

Landesvorstand
Starke Inhalte - Starke Frauen - Starkes Hessen 6

Landtagskandidatinnen

Lena Arnoldt	8
Sabine Bächle-Scholz	9
Ines Claus	10
Sandra Funken	11
Birgit Heitland	12
Tanja Jost	13
Stefanie Klee	14
Marie-Sophie Künkel	15
Claudia Ravensburg	16
Anna-Maria Schölch	17
Kim-Sarah Speer	18
Astrid Wallmann	19
Annette Wetekamm	20
Christin Ziegler	21

Ersatzkandidatinnen
Vorstellung der Ersatzkandidatinnen 22

Impressum

Herausgeber:

FU Hessen, Alfred-Dregger-Haus,
Frankfurter Straße 6, 65189 Wiesbaden

Chefredakteurin:

Marina Mijacevic

Redaktion:

Jasmin Klein, Marina Mijacevic,
Diana Stolz, Sara Steinhardt, Katja Peters

Redaktionsanschrift:

FU Hessen,
Frankfurter Straße 6, 65189 Wiesbaden,
Tel.: (0611) 16 65-544,
Mail: marina.mijacevic@cdu-hessen.de
fu@cdu-hessen.de

Zugleich auch ladungsfähige Anschrift
für die im Impressum genannten Verant-
wortlichen und Vertretungsberechtigten.

Design, Layout & Produktion:

Marina Mijacevic, Katja Peters

Fotos:

Privat, pixelio.de, Katja Peters

Die Redaktion übernimmt keine Haftung
für unverlangt eingesandte Manuskripte,
Fotos und Illustrationen. Nicht
verlangte Manuskripte ohne Rückporto
werden nicht zurückgesandt.
Namentlich gekennzeichnete Artikel ge-
ben nicht zwangsläufig die Meinung der
Redaktion wieder.



Foto: Owantana auf pixabay

Kontakt

fu@cdu-hessen.de



Liebe Mitglieder der Frauen Union, liebe Leserinnen und Leser,

im kommenden Herbst wählen wir einen neuen Landtag für Hessen. Die Wahl am 8. Oktober 2023 wird eine Richtungsentscheidung: Hessen ist unter CDU-Führung ein starkes Land. Wir müssen dafür sorgen, dass es auch in Zukunft so bleibt.

Die Frauen Union Hessen ist inhaltlich gut für die Landtagswahl vorbereitet. Wir haben beim vergangenen Landesdelegiertentag im September 2022 in Gelnhausen unsere Schwerpunkte für das Wahlprogramm beschlossen. Mehr darüber können Sie auf Seite 6 lesen.

In der aktuellen Ausgabe von „FULminant“ wollen wir nicht nur die Inhalte, sondern auch unsere Kandidatinnen vorstellen. Auf den kommenden Seiten können Sie die Wahlkreisbewerberinnen und viele Ersatzkandidatinnen – in alphabetischer Reihenfolge – besser kennenlernen. Lesen Sie, was die Damen auf unsere Fragen geantwortet haben und mit welchen politischen Vorstellungen sowie Zielen sie sich um ein Abgeordnetenmandat bewerben.

Wir schicken ganz starke Frauen ins Rennen, die mit ihren vielfältigen Erfahrungen, ausgeprägten Kompetenzen und überzeugenden Schwerpunkten unser Land in den kommenden Jahren weiter voranbringen können. Wir haben eine gute Mischung aus erfahrenen Persönlichkeiten und jungen, motivierten Frau-

en, die sich für das Land und die Bürgerinnen und Bürger engagieren möchten.

Gemeinsam mit Ministerpräsident Boris Rhein wollen wir in den Wahlkampf ziehen und für eine gute Zukunft kämpfen. Gerade in diesen turbulenten Zeiten, in denen sich die Welt aktuell befindet, sind Verlässlichkeit und Stabilität gefragt. Gleichzeitig erfordert es Mut, drängende Herausforderungen anzupacken. Dafür brauchen wir eine starke CDU-Fraktion im Landtag.

Ich freue mich schon auf einen lebendigen Wahlkampf, bei dem wir vor allem Frauen als Wählerinnen für die CDU ansprechen müssen. Bitte unterstützen Sie unsere Kandidatinnen in den kommenden Monaten nach Kräften – an den Infoständen und beim Plakatieren, bei der Verteilung von Flugblättern und auch mit „Gefällt mir“ in den Sozialen Netzwerken. So wird es uns gelingen, ein gutes Ergebnis zu erzielen.

Ihre

Diana Stolz



Es macht einen Unterschied, wer regiert

Wiesbaden. Wir leben in wahrlich herausfordernden Zeiten: Sei es die globale Pandemie der vergangenen zwei Jahre, die uns allen vieles abverlangt hat oder der verbrecherische Angriffskrieg Russlands gegen die Ukraine mit all seinen vielfältigen Folgen. Es sind tiefe, historische Zäsuren für Europa und die gesamte globale Gemeinschaft, die viele vermeintliche Gewissheiten infrage stellen.

Wir alle merken, dass Fliehkräfte den Zusammenhalt in unserem Land immer stärker gefährden und zu Polarisierung und Spaltung führen. Das schwächt unser Land. Deshalb braucht es - in diesen Zeiten vielleicht mehr denn je - eine Volkspartei wie die CDU: Eine Partei des Miteinanders, die an den Zusammenhalt in unserer Gesellschaft glaubt und die das Verbindende über das Trennende stellt. Eine Partei, der es nicht um Ideologie oder Utopien geht, sondern die mit Mut und Zuversicht statt mit Angst und Verboten auf die Herausforderungen unserer Zeit reagiert.

Bald ein Vierteljahrhundert haben wir in Hessen nun schon das Privileg und das Vertrauen der Menschen, unser schönes Land führen und gestalten zu dürfen. Gerade in diesen Zeiten voller Umbrüche und nationaler wie internationaler Krisen ist das keine Selbstverständlichkeit. Hessen hat sich in dieser langen Zeit zu einem der stärksten, erfolgreichsten und auf vielen Feldern vorbildlichsten unter den deutschen Ländern entwickelt. Das ist mit Zahlen, Daten und Fakten belegbar.

Gleichzeitig gibt es weiterhin viel zu tun, und das wollen wir auch nach der Landtagswahl am 8. Oktober keiner anderen Partei und erst recht keinem anderen Ministerpräsidenten überlassen! Der Blick nach Berlin zeigt uns jeden Tag: Es macht einen Unterschied, wer ein Land regiert und an vorderster Stelle führt. Während eine zerstrittene Bundesregierung mit Durcheinander, fragwürdiger Prioritätensetzung und Unzuverlässigkeit täglich aufs Neue Vertrauen verspielt, während ein schwacher Kanzler nach nur etwas mehr als einem Jahr Regierungsverantwortung das historisch gewachsene Vertrauen und Ansehen



Ines Claus ist Fraktionsvorsitzende der CDU im Hessischen Landtag.
Foto: Thomas Lohnes

Deutschlands in Europa und der Welt zerstört, halten wir unser Land auf Kurs und wollen den erfolgreichen Modernisierungskurs der vergangenen Jahre gemeinsam mit unserem Ministerpräsidenten Boris Rhein fortsetzen. All das und vieles mehr zeigt: Erfolg, Entwicklung und Richtung hat immer auch mit Politik und entsprechender Schwerpunktsetzung zu tun.

Die Menschen spüren das zunehmend. Aber wir müssen es noch stärker herausstellen. Als CDU-Bundesvorstand haben wir nicht zuletzt deshalb auf unserer Jahresauftaktklausur am 14. Januar in der ehemaligen Kulturhauptstadt Europas die „Weimarer Erklärung“ verabschiedet.

»» Fortsetzung auf Seite 5

<<< Fortsetzung von Seite 4

In ihr stellen wir uns den Herausforderungen unserer Zeit und geben konkrete Antworten, wie Wirtschafts-, Energie- und Klimapolitik nicht als Gegensätze, sondern als Einheit verstanden und gestaltet werden können. Denn unser Land kann mehr. Davon sind wir fest überzeugt. Aber mit einem anderen Weg als unsere politischen Mitbewerber: Mit mehr Freiräumen und Wettbewerb statt mit Verboten und übermäßigen Regulierungen.

Erfolg, Entwicklung und Richtung hat immer auch mit Politik und entsprechender Schwerpunktsetzung zu tun.

*Ines Claus
Fraktionsvorsitzende*

Wir setzen auf Technologieoffenheit statt auf die Vertreibung von einzelnen Techniken und Forschungen aus Europa. Nur, wenn sich Initiative und Gründergeist lohnen, entstehen nachhaltige Lösungen, Innovationen und neue Technologien, mit denen wir die globale Erwärmung bremsen können. Wer unseren Kontinent einmal verlassen hat, der kommt so schnell nicht zurück!

Ideologische Festlegungen oder Verzichts- und Verbotsdebatten sind die Wegbereiter für eine Deindustrialisierung unseres Landes mit Arbeitsplatzverlusten für Millionen Menschen. Und die Gefahren sind greifbar: Bayer verlegt Teile seines Pharmageschäfts nach China und in die USA, Tesla verringert seine Investitionen und bleibt nun doch zu großen Teilen in den USA, das größte DAX-Unternehmen Linde kapitalisiert sich zukünftig in New York.

Und in der Energiepolitik ist es nicht anders: Hier stellt die Bundesregierung weitgehend CO₂-neutrale Kernkraftwerke ab und holt stattdessen CO₂-intensive Kohlekraftwerke zurück ans Netz. Solche Beispiele ideologiegetriebener Politik sind eine Gefahr für unseren Wirtschafts- und Industriestandort und zeigen einmal mehr, es macht einen Unterschied, wer ein Land regiert. *Ines Claus*



HESSSEN

wählt am

8. OKTOBER

Alle unsere Kandidatinnen und einige der Ersatzkandidatinnen stellen wir Ihnen ab Seite 8 vor. Viel Spaß beim Kennenlernen!!



Starke Inhalte — Starke Frauen — Starkes Hessen

Wiesbaden. Die Landtagswahl am 8. Oktober 2023 ist ein wichtiger Meilenstein für Hessen. Nicht nur wollen wir bei dieser Wahl die Mehrheit für die CDU verteidigen, sondern auch viele Frauen ins Parlament und Themen für Frauen nach vorne bringen.

Die Frauen Union (FU) Hessen freut sich daher, dass sich viele engagierte Frauen gefunden haben, die in den Wahlkreisen als Bewerberinnen und Ersatzbewerberinnen bereitstehen.

Außerdem haben wir als FU Hessen für die Landtagswahl sechs zentrale Themenbereiche identifiziert, welche vor allem für Frauen von hoher Relevanz sind. Denn wer die Landtagswahl gewinnen will, muss auch und vor allem die weiblichen Wählerinnen gewinnen.

Im Folgenden wollen wir Ihnen die Themen, die wir als FU Hessen als zentral identifiziert haben, vorstellen und näher bringen – denn diese Themen betreffen uns alle: Gesundheit, Digitalisierung, Sicherheit, Demokratie und Beteiligung, Vereinbarkeit von Familie und Beruf

sowie Wirtschaft und Arbeitswelt. Wenn wir hier die richtigen Antworten haben, können wir die Gesellschaft und unser schönes Hessen entscheidend weiter nach vorne bringen und gestalten.

1. Gesundheit & Pflege

Dieses Thema ist gerade für unsere Gesellschaft von hoher Bedeutung. Der Aspekt Pflege betrifft nicht nur ältere Menschen, sondern vor allem auch Familien und junge Frauen, die sich oft in der „Sandwich“-Position um Kinder und pflegebedürftige Angehörige kümmern müssen.

Daher fordern wir, vor allem die Interimpflege zu stärken. Wir wollen mit Hilfe von Kurzzeit- und Tagespflege zur Unterstützung der häuslichen Pflege beitragen. Auch das Pilot-Projekt „Gemeineschwester 2.0“ sollte dauerhaft auf möglichst alle interessierten Gemeinden ausgeweitet und etabliert werden.

Des Weiteren liegen uns die Schulgesundheit und die Hebammenversorgung am Herzen. Schwangeren- und Wochenbettbetreuung durch freiberufliche Hebammen muss auch künftig in ganz Hessen sichergestellt werden. Die Landarztquote im Medizinstudium wollen wir ausweiten.



2. Digitalisierung

Wohl kaum ein Thema wird für unser künftiges Leben so eine große Relevanz und Bedeutung einnehmen, wie die Digitalisierung. Diese betrifft, ob wir wollen oder nicht, alle Lebensbereiche und kann, intelligent eingesetzt, dazu beitragen, unser aller Leben leichter zu machen.

Dazu sind aber auch klare Spielregeln nötig: Transparenz ist ein unerlässlicher Begleiter des digitalen Wandels. Außerdem kann die Digitalisierung des Alltags nur gelingen, wenn die Teilhabe aller Generationen am gesellschaftlichen Leben gesichert ist. Daher streben wir eine barrierefreie IT an und wollen Veränderungsprozesse begleiten.

Schließlich ist für eine gelungene Digitalisierung der Ausbau der Infrastruktur entscheidend. Der ländliche Raum muss genauso an die digitale Infrastruktur angebunden werden wie die Ballungsräume.

>>> Fortsetzung auf Seite 7

<<< Fortsetzung von Seite 6

3. Sicherheit

Dieses Thema betrifft alle und wir sind stolz zu sagen, dass Hessen dank der CDU ein sicheres Bundesland ist. Doch das ist nicht selbstverständlich. Gerade für Frauen, aber auch generell ist der Schutz im öffentlichen Raum für das tägliche Leben von hoher Bedeutung. Eine höhere Präsenz von Ordnungskräften in den Abendstunden im ÖPNV und an öffentlichen Plätzen ist für uns daher von hoher Bedeutung. Nicht nur im realen Leben, sondern auch im virtuellen ist das Thema Sicherheit wichtig, weswegen Hass und Hetze auch dort stärker geahndet werden sollen. Schließlich ist es auch wichtig, Präventionsprogramme und Informationen auszubauen. Aufklärung und kostenfreie Opferberatung zum Schutz von Frauen aus allen Kulturkreisen ist notwendig.

4. Demokratie & Beteiligung

Die Demokratie ist das höchste Gut, das wir haben und das es zu schützen gilt. Sie lebt von Sensibilität und Sichtbarkeit. Deshalb wollen wir eine Sichtbarkeit für demokratische Prozesse schaffen. Bei der Beteiligung ist uns das Prinzip Bottom-up wichtig. Gute Erfahrungen haben wir Frauen mit der Einführung neuer Formate für Sitzungen, Tagungen und Kommunikation gemacht. Wir wollen daher in der Politik insgesamt andere Formate und Zugänge schaffen, um alle Frauen sowie alle gesellschaftlichen Ebenen und Altersgruppen anzusprechen. Auch wollen wir die notwendige Identifikation mit dem Staat schaffen und den gesellschaftlichen Zusammenhalt stärken.

5. Vereinbarkeit von Familie & Beruf

Ein großes gesellschaftliches Problem, das viele Familien in ihrem Alltag betrifft, ist die mangelnde Vereinbarkeit von Familie und Beruf. Trotz anders lautender Lippenbekenntnisse können Kinder in vielen Fällen leider immer noch einen Karriere-Knick bedeuten. Gerade Frauen merken in ihrem Alltag, dass es für die

Vereinbarkeit von Familie und Beruf oft an der Flexibilität von Arbeits- und Betreuungsmodellen hapert. Daher müssen verschiedene Betreuungssysteme verzahnt werden.

Wir fordern dazu neben dem Ausbau der Kinderbetreuung in Kindertagesstätten eine „Tageseltern-Offensive“ als gleichberechtigtes Betreuungsmodell. Außerdem braucht es bessere Bedingungen für die steuerliche Absetzbarkeit von Familienpflege.

6. Wirtschaft & Arbeitswelt

Für uns gelten unverändert die Grundsätze der sozialen Marktwirtschaft, auch in der Krise. Der Mensch steht im Mittelpunkt, die Wirtschaft muss daher den Menschen dienen.

Frauen sind ein unverzichtbarer Teil der Arbeitswelt, daher muss mehr für Frauen im Beruf getan werden. Auch die Arbeitswelt 4.0 rückt dabei in einen besonderen Fokus. Digital- und Medienkompetenz ist vor allem für Frauen wichtig; hinzu kommt, dass dadurch Arbeitsmodelle möglich werden, die die oben genannten Probleme in der Vereinbarkeit von Familie und Beruf zumindest teilweise abfedern können.

Ein wichtiger Wirtschaftszweig ist für uns außerdem das Handwerk. Wir wollen daher mehr Wertschätzung für die duale Ausbildung. Schließlich wollen wir eine Gründerkultur für Frauen etablieren, denn Frauen gründen anders. Dazu gehören auch wichtige Rahmenbedingungen wie Co-Workingspaces und Kinderbetreuung am Arbeitsplatz.

Inhaltlich stark – das ist die Frauen Union Hessen. Diese Schwerpunktthemen aus dem Positionspapier der FU Hessen haben wir auch in die Programmkommission der CDU Hessen für das Landtagswahlprogramm 2023 bereits eingebracht. Wir Frauen sorgen so auch dafür, dass unsere Mutterpartei die richtigen Themen behandelt und Frauen sowie Männer anspricht – gemeinsam für den Sieg in Hessen!

Sara Steinhardt

Das ausführliche Positionspapier der FU Hessen, das wir auf dem Landesdelegiertentag 2022 beschlossen haben, finden Sie hier.

>>>



Lena Arnoldt

für den Wahlkreis 10 — Rotenburg

Name: Lena Arnoldt

Alter: 40

Wohnort: Meißner

Familienstand: ledig

Beruf: Landtagsabgeordnete

Wahlkreis: 10 / Rotenburg

Wahlslogan: Lena Arnoldt für den ländlichen Raum.

Ich kandidiere für den Landtag, weil

wir uns weiterhin stark um die Menschen im ländlichen Raum kümmern müssen. Hier liegt mein Fokus. Als umweltpolitische Sprecherin der CDU-Landtagfraktion und Mutter liegen mir auch die Themen Landwirtschaft, Umwelt und Klimaschutz sowie Familienpolitik besonders am Herzen.

Was zeichnet Ihren Wahlkreis aus?

Landschaftlich wunderschön gelegen mit engagierten Menschen und großem Potenzial.

Für welches Thema möchten Sie sich persönlich einsetzen?

Die ländlichen Räume als attraktive Lebens- und Erholungsorte erhalten und fördern. Alle Generationen sollen auf dem Land ein gutes Leben führen können mit wohnortnahen Versorgungsstrukturen, Wohnraum und Arbeitsplätzen. Den Klima- und Umweltschutz voranbringen durch Anreize statt Verbote.



Foto: Stefan Krutsch

Sabine Bächle-Scholz

für den Wahlkreis 47 — Groß-Gerau I

Name: Sabine Bächle-Scholz

Alter: 58

Wohnort: Bischofsheim

Familienstand: verheiratet

Beruf: Landtagsabgeordnete

Wahlkreis: 47 / Groß-Gerau I

Wahlslogan: Sabine Bächle-Scholz setzt sich für Maßnahmen zur Beseitigung des Fachkräftemangels ein.

Ich kandidiere für den Landtag, weil

sich in die Gesellschaft einzubringen und mit starker Stimme, diejenigen zu vertreten, die sonst nicht gehört werden, empfinde ich als große sinnstiftende Aufgabe in meinem Leben, die ich mit Leidenschaft und Engagement mit meiner Kandidatur für den Landtag sehr gerne erfülle.

Was zeichnet Ihren Wahlkreis aus?

Das Besondere in meinem Wahlkreis sind für mich vor allem die Menschen, die hier leben. Unsere Heimat kombiniert Naherholung mit einer hochfrequentierten Verkehrsader zwischen Rhein und Main, die uns mit den großen Städten in unserer Region verbindet.

Für welches Thema möchten Sie sich persönlich einsetzen?

Fast 1,9 Millionen Stellen sind in Deutschland aktuell nicht besetzt. Der Fachkräftemangel wird zum immer größeren gesellschaftlichen Problem, dem wir entschlossen mit mehr Bildung und der Aktivierung der inländischen Fachkräfte begegnen müssen, bevor wir auch aus dem Ausland gezielt Fachkräfte anwerben.

Foto: privat



Ines Claus

für den Wahlkreis 48 — Groß-Gerau II

Name: Ines Claus

Alter: 46

Wohnort: Trebur

Familienstand: verheiratet

Beruf: Fraktionsvorsitzende

Wahlkreis: 48 / Groß-Gerau II

Wahlslogan: Ines Claus - Ihre Fraktionsvorsitzende.

Ich kandidiere für den Landtag, weil die Rahmenbedingungen für meinen Wahlkreis auf der Ebene des Landes Hessen weiterhin richtig gesetzt werden müssen. Das bedeutet für mich Sicherung der Arbeitsplätze, gute Rahmenbedingungen für Familien im Bereich Bildung sowie die Sicherstellung von gesundheitlicher Versorgung. Mich für Hessen und meinen Wahlkreis einzusetzen treibt mich an. Für Verlässlichkeit, Kümmern und Antworten möchte ich auch weiterhin stehen.

Was zeichnet Ihren Wahlkreis aus? Mein Wahlkreis Groß-Gerau II liegt mit zentraler Lage im Rhein-Main-Gebiet; engagiertes Vereinsleben, starke Unternehmen und gute Infrastruktur zeichnen ihn aus. Eine in großen Teilen ländliche Prägung, attraktive Möglichkeiten der Naherholung und das gesellschaftliche Miteinander machen ihn besonders lebenswert.

Für welches Thema möchten Sie sich persönlich einsetzen?

Mich treibt das Ziel an, dass es unseren Kindern noch gut gehen soll. Dabei gilt es, unsere starke Wirtschaft zu bewahren, gerade um den Klimawandel zu bekämpfen. Zudem Frieden und Freiheit in Europa zu erhalten. Dafür setze ich mich in Hessen, in meinem Wahlkreis und in der CDU Deutschlands ein. Es geht den Menschen besser, wenn die Union regiert.



Foto: Thomas Lohnes

Sandra Funken

für den Wahlkreis 53 — Odenwald

Name: Sandra Funken

Alter: 42

Wohnort: Michelstadt – Steinbach

Familienstand: verheiratet

Beruf: Landtagsabgeordnete

Wahlkreis: 53 / Odenwald

Wahlslogan: Sandra Funken für starke Familien und Kinderrechte.

Ich kandidiere für den Landtag, weil

ich mit Herzblut und Leidenschaft meiner Heimat in Wiesbaden eine starke Stimme geben möchte. Seit die CDU in Hessen regiert, haben sich Wohlstand, Sicherheit und Lebensqualität für alle stetig verbessert, und so muss es auch weitergehen.

Was zeichnet Ihren Wahlkreis aus?

Er reicht von den ersten Hügeln des märchenhaften Odenwaldes bis ins malerische Neckartal. Die Region bietet eine aktive Vereinslandschaft, interessante Unternehmen und Arbeitsplätze und vielfältige kulturelle Möglichkeiten.

Für welches Thema möchten Sie sich persönlich einsetzen?

Das Internet hat unser Miteinander revolutioniert und viele tolle Möglichkeiten eröffnet. Noch immer ist es aber auch viel zu sehr ein Raum, in dem der Missbrauch von Kindern und die Verbreitung von Kinderpornographie zum täglichen Geschäft gehören. Der Rechtsstaat darf nicht beim Darknet aufhören. Wir müssen die Rechte und berechtigten Anliegen von Kindern, Jugendlichen und jungen Familien wieder mehr in der Mittelpunkt unserer Politik rücken und ihnen beweisen, dass die Union ihre Interessen am besten vertritt.

Foto: Patrick Liste



Birgit Heitland

für den Wahlkreis 55 — Bergstraße Ost

Name: Birgit Heitland

Alter: 59

Wohnort: Zwingenberg

Familienstand: verheiratet

Beruf: Landtagsabgeordnete

Wahlkreis: 55 / Bergstraße Ost

Wahlslogan: Birgit Heitland für Stärkung der heimischen Gesundheitswirtschaft und gegen den Fachkräftemangel.

Ich kandidiere für den Landtag, weil ich will, dass Hessen sicher, lebenswert, familienfreundlich und wirtschaftlich stark bleibt. Gute Politik heißt für mich vor Ort sein, zuhören und dann anpacken. Ich sehe mich als Dienstleisterin für die Bürgerinnen und Bürger und ihr Sprachrohr nach Wiesbaden.

Was zeichnet Ihren Wahlkreis aus?

Er ist vielfältig, inmitten von Weinreben, Naherholungsgebieten und historischen Bauten.

Für welches Thema möchten Sie sich persönlich einsetzen?

Deutschland muss Lehren aus der Pandemie ziehen und sich unabhängiger von Arzneimittelimporten machen. Hessen kann dies leisten, denn wir haben eine starke Gesundheitswirtschaft, die es nun weiter zu fördern gilt. Gute und preiswerte Medikamente müssen in unseren Apotheken immer verfügbar sein.

Als Sprecherin für berufliche Bildung möchte ich weiterhin dem Fachkräftemangel entgegenwirken. Mit den Bündnissen „Ausbildung Hessen“ und „Fachkräftesicherung Hessen“ sind wir auf dem richtigen Weg, dürfen uns aber auf den Erfolgen nicht ausruhen.



Foto: privat

Tanja Jost

für den Wahlkreis 35 — Frankfurt am Main II

Name: Tanja Jost

Alter: 48

Wohnort: Frankfurt am Main

Familienstand: ledig

Beruf: Unternehmerin

Wahlkreis: 35 / Frankfurt am Main II

Wahlslogan: Ich stehe für eine Stärkung der Wirtschaft und des Einzelhandels in den Stadtteilen sowie für Wohnraum für alle ein.

Ich kandidiere für den Landtag, weil

ich seit 23 Jahren Unternehmerin mit gesellschaftlichem sowie sozialem Engagement bin und insbesondere Wirtschaftserfahrung in den Landtag mit einbringen kann. Ich möchte aktiv etwas für die Menschen in Hessen vorantreiben, Lösungen für die Herausforderungen erarbeiten und umsetzen. Als engagiertes Mitglied im Aufsichtsrat einer Volksbank habe ich zudem Kenntnisse im finanzpolitischen Bereich.

Was zeichnet Ihren Wahlkreis aus?

Urbaner Flair und dörfliche Idylle liegen im Frankfurter Nordwesten nah beieinander und schaffen Lebensqualität.

Für welches Thema möchten Sie sich persönlich einsetzen?

Ich stehe für Vielfalt im Bildungssystem und möchte mich besonders für die Stärkung der dualen Ausbildung einsetzen. Darüber hinaus wünsche ich mir, dass die CDU weiterhin gute Lösungen für das Zukunftsthema Digitalisierung entwickelt.

Foto: Andy Rohde



Stefanie Klee

für den Wahlkreis 11 — Hersfeld

Name: Stefanie Klee

Alter: 40

Wohnort: Eiterfeld

Familienstand: ledig

Beruf: Einrichtungsleitung

Wahlkreis: 11 / Hersfeld

Wahlslogan: Stefanie Klee für unsere Heimat.

Ich kandidiere für den Landtag, weil

ich meine Heimat im Landtag vertreten möchte. Der Landtag sollte die Vielfalt der Menschen abbilden und ich möchte als Pflegefachkraft und Einrichtungsleitung für die sozialen Berufe eintreten.

Was zeichnet Ihren Wahlkreis aus?

Eine Region mit sehr unterschiedlichen Landschaften, ob weiße oder grüne Berge, Stadt, Land, Autobahnkreuze oder Windparks, mit herzlichen Menschen, die ihre Heimat lieben.

Für welches Thema möchten Sie sich persönlich einsetzen?

Stärkung des ländlichen Raums. Damit sind nicht nur dörfliche Strukturen, sondern auch kleine Städte gemeint. Die Coronakrise hat die Vorteile unserer ländlichen Gebiete gezeigt. Die Menschen machen mehr Urlaub im eigenen Land und schätzen die Vielfalt der heimischen Produkte. Für Familie und Kinder ist unsere Region attraktiv und lebenswert. Stärkung sozialer Berufe. Es fehlen nicht nur Landärzte, auch Pflegefachkräfte, MFA und Erzieher.



Foto: Glücksfoto. Sophia Mann

Marie-Sophie Künkel

für den Wahlkreis 12 — Marburg-Biedenkopf I

Name: Marie-Sophie Künkel

Alter: 30

Wohnort: Bad Endbach

Familienstand: ledig

Beruf: Juristin

Wahlkreis: 12 / Marburg-Biedenkopf I

Wahlslogan: Ich stehe für die Stärkung und Weiterentwicklung der ländlichen Regionen in Hessen.

Ich kandidiere für den Landtag, weil

ich die Interessen der Menschen vor Ort auch in Wiesbaden vertreten möchte. Seit fast zehn Jahren engagiere ich mich kommunalpolitisch. Eine direkte Bindung zwischen den Gremien vor Ort und dem Landesparlament ist wichtig, damit sich die ländliche Region weiterentwickeln kann.

Was zeichnet Ihren Wahlkreis aus?

Liebenswerte Menschen, starke Unternehmen und eine wunderschöne Natur.

Für welches Thema möchten Sie sich persönlich einsetzen?

Wir müssen weiterhin in Bildung investieren. Bildung ist der Schlüssel für eine sichere Zukunft jedes Einzelnen, aber auch unserer Gesellschaft. Hierzu zählt unter anderem, dass wir Schulstandorte erhalten und einen Schwerpunkt auf Individualförderung legen.



Foto: Frank Wiegand

Claudia Ravensburg

für den Wahlkreis 05 — Waldeck-Frankenberg I

Name: Claudia Ravensburg

Alter: 61

Wohnort: Bad Wildungen

Familienstand: verheiratet

Beruf: Landtagsabgeordnete

Wahlkreis: 05 / Waldeck-Frankenberg I

Wahlslogan: Hessen, ein Land, in dem Familien gut leben können.

Ich kandidiere für den Landtag, weil

ich mich für gute Lebensverhältnisse im ländlichen Raum und bessere Vereinbarkeit für Familien und gute Bildung für alle einsetzen will.

Was zeichnet Ihren Wahlkreis aus?

Mein Landkreis liegt dort, wo andere gern Urlaub machen. Wir haben gute Lebensbedingungen und ein breites Spektrum an Arbeitsplätzen in Zukunftsbranchen, in Industrie, Handwerk, Gesundheit und Tourismus und der Landwirtschaft.

Für welches Thema möchten Sie sich persönlich einsetzen?

Pflege, Gesundheit sowie ein hochwertiges verlässliches Bildungs- und Betreuungsangebot in Kita und Schule.

Gute Infrastruktur, damit Pflegebedürftige möglichst in der eigenen Wohnung bleiben können. Eine gute Gesundheitsversorgung durch bessere Vernetzung von Hausärzten und Krankenhäusern.



Foto: privat

Anna-Maria Schölch

für den Wahlkreis 02 — Kassel-Land II

Name: Anna-Maria Schölch

Alter: 49

Wohnort: Fuldaabrück

Familienstand: verheiratet

Beruf: Hotelier

Wahlkreis: 02 / Kassel-Land II

Wahlslogan: Anna-Maria Schölch für die Stärkung des Mittelstands in (Nord)-Hessen.

Ich kandidiere für den Landtag, weil ich meine Heimat konstruktiv mitgestalten und sowohl ökologisch als auch ökonomisch für die Zukunft ausrichten möchte.

Was zeichnet Ihren Wahlkreis aus? Eine lebens- und liebenswerte Kombination aus ländlichem Charme und innovativer Wirtschaft.

Für welches Thema möchten Sie sich persönlich einsetzen?

Förderung des ländlichen Raums (u.a. ärztliche Versorgung, ÖPNV usw.), Weiterentwicklung der Tourismuswirtschaft, eine Progression des SWIM- und des Löwenstark-Programms zur Stärkung und Unterstützung unserer Kinder und Jugendlichen.



Foto: CDU Fuldaabrück

Kim-Sarah Speer

für den Wahlkreis 43 — Offenbach-Stadt

Name: Kim-Sarah Speer

Alter: 29

Wohnort: Offenbach-Bieber

Familienstand: ledig

Beruf: persönliche Referentin

Wahlkreis: 43 / Offenbach-Stadt

Wahlslogan: Kim-Sarah Speer für eine unmissverständliche Solidarität mit unseren Einsatzkräften.

Ich kandidiere für den Landtag, weil

Zukunft Mut und Tatendrang braucht. In meiner Zeit in der Partei habe ich eins gelernt: Wenn man etwas bewegen möchte, muss man auch Verantwortung übernehmen. Diese Verantwortung möchte ich für Offenbach aus Überzeugung wahrnehmen und eine starke Stimme in Wiesbaden sein.

Was zeichnet Ihren Wahlkreis aus?

Zentrum der Lederwarenindustrie, Isenburger Schloss, Büsingpalais oder Hafen - 21 Stadtteile mit beeindruckender Individualität. Und Kickers Offenbach.

Für welches Thema möchten Sie sich persönlich einsetzen?

Das Thema Innere Sicherheit liegt mir besonders am Herzen. Innenpolitik ist nicht nur die Anzahl der Polizeibeamten in Hessen - es geht um das subjektive Sicherheitsgefühl der Hessen. Wir müssen Angsträume vor Ort bekämpfen und unsere uneingeschränkte Solidarität muss unseren Einsatz- und Rettungskräften gelten.

Foto: privat



Astrid Wallmann

für den Wahlkreis 30 — Wiesbaden

Name: Astrid Wallmann

Alter: 43

Wohnort: Wiesbaden

Familienstand: verheiratet

Beruf: Landtagspräsidentin

Wahlkreis: 30 / Wiesbaden

Wahlslogan: Astrid Wallmann für ein starkes Hessen.

Ich kandidiere für den Landtag, weil

ich die erfolgreiche Arbeit unserer Fraktion im Landtag fortführen und weiter unterstützen möchte. Als Abgeordnete konnte ich in den vergangenen Jahren viele politische Vorhaben mitbegleiten und möchte das auch künftig gerne tun.

Was zeichnet Ihren Wahlkreis aus?

Wiesbaden ist eine sehr vielseitige und lebenswerte Stadt, die zwischen Rhein und Taunus sowohl urbane Zentren wie auch ländliche Gegenden bietet.

Für welches Thema möchten Sie sich persönlich einsetzen?

Politik für Familien ist und bleibt ein Kernanliegen unserer Partei. Gerade angesichts des demographischen Wandels ist es wichtig, dass wir als Gesellschaft Familien entlasten und Kinder und Jugendliche besonders fördern, da sie schon heute besonders viele Aufgaben schultern müssen.



Foto: privat

Annette Wetekam

für den Wahlkreis 27 — Wetterau II

Name: Annette Wetekam

Alter: 59

Wohnort: Bad Nauheim

Familienstand: ledig

Beruf: Diplom-Ökonomin

Wahlkreis: 27 / Wetterau II

Wahlslogan: Annette Wetekam für eine starke Wirtschaft, sichere Energieversorgung und ein gutes Gesundheitssystem in ländlichen Gebieten.

Ich kandidiere für den Landtag, weil ich meine Wetterauer Heimat wirtschaftlich stark machen will – durch eine sichere und klimaneutrale Energieversorgung, ein gutes Gesundheitssystem für alle und genügend Fachkräfte. Dann geht es auch den Menschen gut. Für ihre Lebensqualität setze ich mich ein.

Was zeichnet Ihren Wahlkreis aus? Ich liebe meine Heimat, weil ich in dieser abwechslungsreichen ländlich geprägten Kulturlandschaft vor den Toren des Rhein-Main-Gebiets alles finde, was das Leben gut und schön macht.

Für welches Thema möchten Sie sich persönlich einsetzen?

Ich setze mich für eine langfristig starke Wirtschaft in Hessen ein. Der Schlüssel dafür ist für mich die Energiewende, bei der wir die Bürgerinnen und Bürger nicht alleine lassen. Sie ist eine historische Chance für unser Land in ökonomischer, ökologischer und sozialer Hinsicht.



Foto: privat

Christin Ziegler

für den Wahlkreis 08 — Schwalm-Eder Süd

Name: Christin Ziegler

Alter: 33

Wohnort: Schwarzenborn

Familienstand: ledig

Beruf: Lehrerin

Wahlkreis: 08 / Schwalm-Eder Süd

Wahlslogan: Christin Ziegler für den ländlichen Raum.

Ich kandidiere für den Landtag, weil ich jemand bin, der Mut macht und Lösungen anbietet. Politik funktioniert nur mit sachlichem Augenmaß, mit Verantwortungsgefühl und mit der notwendigen Leidenschaft. Weil die Menschen spüren, ob man es ernst meint mit ihren Sorgen und Problemen. Weil die Menschen ein gutes Gefühl dafür haben, ob man der Verantwortung auch gerecht wird, die man übernommen hat.

Was zeichnet Ihren Wahlkreis aus? Ich möchte mich mit all meinem Wissen und Können für meine Heimat einsetzen und den Belangen des ländlichen Raumes gerecht werden.

Für welches Thema möchten Sie sich persönlich einsetzen?

Die Sicherstellung der medizinischen Versorgung bei uns im ländlichen Raum liegt mir in besonderer Weise am Herzen. Ich möchte mich für den Erhalt der noch vorhandenen Krankenhäuser und für die Etablierung von IGZs und MVZs einsetzen. Außerdem möchte ich die Digitalisierung in Schulen sowie den Ausbau der Berufsschulen weiter vorantreiben.

Foto: privat





Foto: privat

Name: Kerstin Baumann
Alter: 56
Wohnort: Trendelburg
Familienstand:
 verheiratet
Beruf: Dipl.-Ingenieurin
Wahlkreis: 1 / Kassel-Land I

Wahlslogan: Kerstin Baumann für das Wiedererlangen der Wirtschaftskompetenz.



Foto: Caroline Zenker

Name: Felicitas Beuschel
Alter: 33
Wohnort: Langgöns
Familienstand: ledig
Beruf: Regierungsoberärztin
Wahlkreis: 19 / Gießen II

Wahlslogan: Felicitas Beuschel für eine starke heimische Wirtschaft, moderne Infrastruktur vor Ort und gute Bildung von klein auf.



Foto: privat

Name: Daniela Georgi
Alter: 43
Wohnort: Wiesbaden
Familienstand:
 verheiratet
Beruf: Beamtin
Wahlkreis: 31 / Wiesbaden II

Wahlslogan: Daniela Georgi für ein verlässliches Hessen.



Foto: CDU Vogelsberg

Name: Jennifer Gießler
Alter: 29
Wohnort: Lauterbach
Familienstand:
 ledig
Beruf: Juristin
Wahlkreis: 20 / Vogelsberg

Wahlslogan: Jennifer Gießler für starke Kommunen.



Foto: Tobias Koch

Name: Isabelle Hemsley
Alter: 33
Wohnort: Hanau
Familienstand:
 verheiratet
Beruf: L&T Managerin
Wahlkreis: 41 / Main-Kinzig II

Wahlslogan: Isabelle Hemsley setzt sich für die Mobilität der Zukunft ein.



Foto: privat

Name: Alice C. Jacobi
Alter: 26
Wohnort: Kassel
Familienstand:
 verheiratet
Beruf: Doktorandin
Wahlkreis: 04 / Kassel-Stadt II

Wahlslogan: Alice Jacobi für mehr Europa in Hessen.



Foto: privat

Name: Katja Köhler-Nachtnebel
Alter: 48
Wohnort: Wabern
Familienstand:
 verheiratet
Beruf: Lehrerin
Wahlkreis: 07 / Schwalm-Eder I

Wahlslogan: Gleiche Bildungschancen für alle Kinder.



Foto: Jürgen H. Gross

Name: Christiane Ludwig-Paul
Alter: 46
Wohnort: Lorsch
Familienstand: verheiratet
Beruf: Werbe- und Webdesignerin
Wahlkreis: 54 / Bergstraße I

Wahlslogan: Christiane Ludwig-Paul für weniger Bürokratie.



Foto: privat

Name: Sonja Peichl
Alter: 48
Wohnort: Elz
Familienstand: verheiratet
Beruf: Dipl.-Kauffrau
Wahlkreis: 21 / Limburg-Weilburg I

Wahlslogan: Sonja Peichl für Digitalisierung sowie eine menschlicher agierende Sozialwirtschaft.



Foto: CDU Darmstadt

Name: Stella Stegmann
Alter: 26
Wohnort: Darmstadt
Familienstand: ledig
Beruf: Studentin
Wahlkreis: 49 / Darmstadt-Stadt I

Wahlslogan: Stella Stegmann für mehr gesellschaftliche Akzeptanz.



Foto: CDU Frankfurt

Name: Sara Steinhardt
Alter: 36
Wohnort: Frankfurt/Main
Familienstand: verheiratet
Beruf: Oberstudienrätin
Wahlkreis: 36 / Frankfurt am Main III

Wahlslogan: Sara Steinhardt – für eine zeitgemäße und verlässliche Bildungspolitik.



Foto: privat

Name: Katharina Tils
Alter: 50
Wohnort: Gemünden (Wohra)
Familienstand: ledig
Beruf: Rechtsanwältin
Wahlkreis: 06 / Waldeck-Frankenberg II

Wahlslogan: Familie steht für mich im Mittelpunkt: politisch – beruflich – privat.



Foto: Butter + Brot

Name: Christine Wagner
Alter: 50
Wohnort: Neu-Isenburg
Familienstand: verheiratet
Beruf: Bankkauffrau
Wahlkreis: 44 / Offenbach-Land I

Wahlslogan: Christine Wagner für alle Generationen.



Foto: Junge Union Hessen

Name: Katharina Wagner
Alter: 28
Wohnort: Mörlenbach
Familienstand: ledig
Beruf: Rechtsreferendarin
Wahlkreis: 55 / Bergstraße Ost

Wahlslogan: Gemeinsam mit Birgit Heitland für eine generationengerechte Politik.



Foto: privat

Name: Melanie M. Wehrle
Alter: 57
Wohnort: Dieburg
Familienstand: ledig
Beruf: Tanzlehrerin
Wahlkreis: 52 / Darmstadt-Dieburg II

Wahlslogan: Melanie Maria Wehrle – Jugend Politik erklären und ihr Interesse wecken.



Foto: privat

Name: Lucia Wörner-Böning
Alter: 52
Wohnort: Nidderau
Familienstand: verheiratet
Beruf: Managing Director
Wahlkreis: 40 / Main-Kinzig I

Wahlslogan: Lucia Wörner-Böning für die Förderung der dualen Ausbildung für junge Menschen und Betriebe.

SAVE THE DATE!

3. Juni 2023 (von 14 bis 17 Uhr)

Stand der FU Hessen auf dem Hessentag
Pfungstadt

16./17. September 2023

Bundesdelegiertentag der Frauen Union Deutschland
Congress Park Hanau

Samstag, 4. November 2023

Landesdelegiertentag der Frauen Union Hessen
Haus der Begegnung in Königstein im Taunus

Foto: Rainer Sturm_pixelio.de

Die Frauen Union Hessen wünscht viel Erfolg bei der Wahl!!

